Informationsveranstaltung für Grundschuleltern der Willy-Brandt-Gesamtschule

Die Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen lädt am Dienstag, 16. Januar, um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung für Grundschuleltern ins studio theater ein.

Der stellvertretende Schulleiter Dirk Rentmeister, die Abteilungsleiterin Marlen Kramer und weitere Lehrer/innen werden über die Willy-Brandt-Gesamtschule und ihre Besonderheiten informieren und für die Fragen aus der Elternschaft zur Verfügung stehen.

Ziel ist es, die Eltern bei einer fundierten Entscheidung zur Anmeldung an einer weiterführenden Schule zu unterstützen.

Tag der offenen Tür an der Realschule Oberaden: Junge Gäste auf Schatzsuche

Foto: RSO

Verheißungsvoll standen sie am Freitagnachmittag mitten in der Aula an der Realschule Oberaden: zwei verzierte Schatztruhen, noch mit verriegelten Schlössern. Wer würde sie öffnen können? Wer würde den Code zuerst entschlüsseln? Viele junge Gäste waren mit ihren Familien zum Tag der offenen Tür gekommen. Sie nahmen das Abenteuer Schatzsuche mutig an.

Sie durchforschten die verschiedenen Räume der Schule, befragten die Lehrkräfte und knackten eifrig alle Aufgaben … immer auf der Suche nach dem richtigen Code für die Schatztruhen. Im Fach Deutsch entwarfen sie kleine Gedichte und eroberten dafür die Zahl „11“. In Französisch übten sie erste Wörter in der (noch) fremden Sprache. Und in Chemie wagten sie sich sogar an handfeste Experimente heran. Jedes Fach präsentierte sich mit einem kleinen Einblick in sein Themenspektrum. Vor allem aber suchten alle Beteiligten gern das gemeinsame Gespräch.

Schulleiter Jörg Lange freute sich, dass so viele Besucherinnen und Besucher nach Oberaden gekommen waren. „Es ist so wichtig, dass sich die zukünftigen Fünftklässler und

ihre Familien selbst ein Bild von unserer Schule machen“, sagte er, „schließlich wünschen wir uns alle, dass sie sich hier in den nächsten Jahren wohl fühlen und gern an der RSO lernen.“ Auch die aktuellen Schülerinnen und Schüler ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, ihre RSO im Schatzfieber zu erleben. Sie führten die Gäste durch die Räume und gaben gern Auskunft über den Schulalltag.

Schließlich öffneten sich für die eifrigen Schatzsucher dann auch die Deckel der Truhen und kleine Präsente zum Mitnehmen rundeten den erlebnisreichen Nachmittag ab.

Anmeldetermine für die neuen fünften Klassen der weiterführenden Schulen in Bergkamen

Die Anmeldungen zu allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Woche von

Montag, den 19.02.2024 – Freitag, den 23.02.2024 zu folgenden Zeiten statt:

Schule	Vormittags	Nachmittags
Städt. Gymnasium Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.30 Uhr – 14.00 Uhr	Montag und Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen	Montag – Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr Freitag **keine** Anmeldung!	Zusätzlich: **Sa. 17.02.2024** 09.00 Uhr – 14.00 Uhr Montag, 19.02.2022 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Frh.-v.-Stein-Realschule Hochstr. 54a 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr	Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen	Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr	Donnerstag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Städtisches Gymnasium

Am Gymnasium hat der Tag der Offenen Tür und der Probeunterricht stattgefunden.

Für weitere Infos: www.gymnasium-bergkamen.de

Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Dienstag, den 16.01.2024 um **19.00 Uhr** findet ein Elterninformationsabend in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Der „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, den 20.01.2024** bietet **von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** Grundschuleltern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Die Frh.-v.-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern ein, die Schule am „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, 19.01.2024** kennenzulernen. Von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** werden Einblicke in Unterricht, die kleinen Forscher

(Naturwissenschaften), Schulsanitäter, die Informatik AG und Vielem mehr angeboten.

Realschule Oberaden

Am **Freitag, den 12.01.2024** findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** stellt die RSO den Viertklässler*innen und ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den verschiedenen Profilen vor: **CuL-Klasse** (Computerunterstütztes Lernen); **„Fitte Füchse“** (Ernährung und Sport) und **Econobees** (Forschen und Entdecken) – Escapespiel, Einblicke in Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

Internetseiten der Schulen
Städtisches Gymnasium Bergkamen : www.gymnasium-bergkamen.de
Willy-Brandt-Gesamtschule : www.gesamtschule-bergkamen.de
Realschule Oberaden : www.realschule-oberaden.de
Freiherr-vom-stein-Realschule
: www.freiherr-vom-stein-bergkamen.de

Benötigte Unterlagen

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes
- Halbjahreszeugnis des 4. Schuljahres
- Anmeldeschein, der zusammen mit den Halbjahreszeugnissen des 4. Schuljahres ausgegeben wird
- Grundschulempfehlung
- Bei Alleinerziehenden eine Kopie des Sorgerechtsbeschlusses

---

RSO-Elfen verteilten kurz vor Weihnachten wieder kleine Geschenke

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 im Religionsunterricht über das Thema Nächstenliebe gesprochen haben, erstellten sie in den folgenden Stunden einer RSO Tradition folgend kleine Präsente, die sie am in der letzten Schulwoche in den verschiedenen Stadtteilen von Bergkamen an Passanten verteilten, die sich meist sehr über diese unerwartete Aufmerksamkeit freuten.

Im Anschluss wurde das soziale Engagement durch einen Empfang im Ratssaal durch den stellvertretenden Bürgermeister, Kay Schulte, gewürdigt, dem allen Beteiligten für ihr außergewöhnliches Engagement gedankt wurde.

Festliche Harmonie: Weihnachtskonzert der Realschule Oberaden verzaubert Publikum

In einer herzerwärmenden Feier des musikalischen Talents und der Weihnachtsstimmung präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Realschule Oberaden Dienstagabend ihr musikalisches Können in einem glanzvollen Weihnachtskonzert. Die Pausenhalle der Schule verwandelte sich in ein festliches Wunderland als sich Familien, Freunde und Kollegium versammelten, um den Zauber zu erleben.

Das Konzert, das fast vollständig von den Schülerinnen und Schülern organisiert und durchgeführt wurde, bot eine breite

Palette an musikalischen Darbietungen, die von traditionellen Weihnachtsliedern bis hin zu modernen Weihnachtshits reichten. Die jungen Künstlerinnen und Künstler bewiesen außergewöhnliches Können und Engagement und zogen das Publikum mit ihren harmonischen Stimmen und ihrem instrumentalen Talent in ihren Bann.

Besuch der Klasse 8b der Willy-Brandt-Gesamtschule im Seniorenheim Haus Lessing

Foto: H. Topal

Im Rahmen des Gesellschaftslehre-Unterrichts und des Unterrichtsthemas ‚Werte und Normen' besuchte die Klasse 8b der Willy-Brandt-Gesamtschule das Seniorenheim ‚Haus Lessing'.

Die Schülerinnen und Schüler haben für die Patientinnen und Patienten einen Tag vorher Kekse gebacken, um die älteren Menschen zu beschenken und ihnen eine Freude zu bereiten.

Das ‚Haus Lessing' hat sich unbeschreiblich über den Besuch der Klasse gefreut und plant für das nächste Jahr eine Wiederholung in einem zeitlich größeren Rahmen.

Zum Abschluss des Erasmus-Projekts: Gesamtschüler reisen nach Villena in Spanien

Gruppenbild aller beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Im Rahmen des dreijährigen Erasmus+ Projekts haben die Schülerinnen und Schüler sich vor Ort und an den Gastschulen mit dem Thema Nachhaltigkeit unter dem Motto „Nachhaltig denken, verantwortungsvoll handeln“ auseinandergesetzt. Insgesamt waren sechs Schulen aus Ungarn, Portugal, der Türkei, Italien, Spanien und Deutschland an dem Projekt beteiligt. Das gesamte Projekt gab den Schülerinnen und Schülern verschiedene Möglichkeiten, Nachhaltigkeit aktiv in ihrem Leben zu erkennen und umzusetzen. Alle Beteiligten erklärten, dass dieses Projekt auf mehreren Ebenen einen Mehrwert für sie hatte, wobei einzelne Teilnehmende ihr besonderes Interesse an diesem Thema betonten und mögliche Zukunftspläne äußerten, sich in diesem Bereich beruflich weiterzubilden und ggf. weiter zu forschen.

Bau eines Solarofens.

Bei der abschließenden Reise besuchten ausgewählte Schülerinnen und Schüler aus jedem der sechs Länder im April 2023 Villena (Spanien). Aus Bergkamen haben vier Schülerinnen und Schüler an der Reise teilgenommen, die in spanischen Gastfamilien untergebracht wurden. Die erneuerbaren Energien (clean energies) wurden dabei in besonderem Maße thematisiert und von den Teilnehmenden näher erkundet.

Zur Vorbereitung hatten die Schülerinnen und Schüler sich bereits mit unterschiedlichen erneuerbaren Energien in ihrem Heimatland befasst, indem sie eine Präsentation darüber erstellt haben. Vor Ort erfolgte ein Austausch darüber sowie Präsentationen von lokalen Firmen, die bereits erneuerbare Energien entwickeln und nutzen. Beim Bau eines Solarofens konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und die praktische Nutzung von Solarenergie erfahren, indem durch das Sonnenlicht zuvor rohe Eier gekocht wurden. Eine weitere Auseinandersetzung mit erneuerbaren Energien erfolgte beispielsweise anhand eines Escape-Room-Games sowie durch die Besichtigung einer nachhaltig produzierenden Stofffabrik und den Besuch eines Berufskollegs mit dem selbst entwickelten Modell einer Windkraftanlage. Besonders interessant für alle Teilnehmenden war natürlich auch der kulturelle Austausch sowie die Erkundung der Stadt und der Geschichte von Villena.

Da diese Reise den Abschluss des gesamten Erasmus+ Projekts darstellte, erfolgte am Ende der Woche eine Abschlussfeier

sowie eine offizielle Verleihung der Urkunden für alle Teilnehmenden.

Die Reise zeigte erneut exemplarisch die Wichtigkeit Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, länderübergreifende Kontakte zu knüpfen, ihre Kenntnisse im MINT-Bereich zu erweitern und ihre Englischkenntnisse anzuwenden und auszubauen.

Nico Brohl (6c) heißt der strahlende Gewinner des Vorlesewettbewerbs am SGB

Von links nach rechts: Alina Klöckner (6b), Hendrik Steuhl (6a), Niko Brohl (6c) und Nils Kalthoff (6d). Foto: C. Tiefenthal

Nico Brohl aus der 6c wurde am 5.12.2023 zum besten Vorleser des SGB gekürt. Der Sechstklässler setzte sich im 65. Vorlesewettbewerb gegen seine drei MitstreiterInnen durch. Er zieht nun Ende Februar 2024 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene ein, den Kreisentscheid in Unna.

Mit Engagement und viel Lesefreude waren die vier SchülerInnen der Klassen 6 a-d auf der Bühne des Pädagogischen Zentrums am Start und stellten Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Letztlich konnte Nico die Jury ganz besonders mit seiner Vorleseleistung überzeugen. Er las aus dem Roman „Jake Turner und das Geheimnis der Smaragdschlange“ von Rob Lloyd Jones. Nach großem Applaus der Jury und der anwesenden Fünft- und Sechstklässler konnten Nico und die Zweitplatzierten ihre

Buch- und Sachgeschenke in Empfang nehmen. Wir wünschen Nico viel Erfolge in der kommenden Wettbewerbsrunde.

Adventsminuten an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Auch in diesem Jahr gab es an der Willy-Brandt-Gesamtschule für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wieder die Möglichkeit anders in den Schultag zu starten als gewohnt.

Die christlichen und islamischen Religionskurse des 5.

Jahrgangs von Frau Martins, Frau Tastekin, Frau Karratas, Frau Schumacher und Herrn Ottersbach bereiteten kleine vorweihnachtliche Treffen vor, um die besinnliche Jahreszeit gemeinsam zu begehen. Initiiert wurde dies vom Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen.

In stimmungsvoller Atmosphäre wurden an zwei Tagen vor Schulbeginn die Themen „Licht“ und „Friedenswünsche“ aus der Perspektive beider Religionen betrachtet, wobei besonders ihre Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt standen.

Die interreligiösen Begegnungen sind Teil des Integrationskonzeptes der Schule zur Stärkung des friedlichen und toleranten Miteinanders.

Fotos: B. Fonk

1.500 Wunschzettel gehen an den Landtag NRW: Träger aus dem Kreis Unna setzten sich für die Rettung des Offenen Ganztags ein

Die Mitglieder der AGW sondieren die Wunschzettel aus den OGSen: Michael Klimziak (Evangelischer Kirchenkreis Unna), Daniel Wilms (DRK-Kreisverband Lünen e.V.), Rainer Goepfert (AWO Ruhr-Lippe-Ems), Johann Härtling (DRK-Kreisverband Unna e.V.). Ebenfalls an der Aktion beteiligt waren der Caritasverband für den Kreis Unna e.V. und die Sozialpädagogische Initiative Unna gGmbH.

In den letzten Tagen wurden an den 43 Offenen Ganztagsschulen der AGW – Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege im Kreis Unna (AWO, Caritas, Der Paritätische, das Deutsche Rote Kreuz und die Diakonie) über 1.500 Wunschzettel gesammelt. Rund 623 Mitarbeiter*innen, 5.418 betreute Kinder, sowie Eltern und Lehrer haben damit ihre Forderung zur Rettung der OGS-Strukturen an die
Landesregierung gerichtet.

Diese Strukturen stehen aufgrund mangelnder Refinanzierung

durch das Land NRW vor dem Kollaps. Die Kosten der Einrichtungen sind in Folge der Inflation, gestiegener Preise und Lohnkosten über 10% gestiegen. Das Land NRW lässt die Kommunen und Träger im Regen stehen: es hat keine kostendeckende Refinanzierung sichergestellt. Eine Einschränkung der Betreuungszeiten, der Wegfall von Zusatzangeboten, eine Einschränkung der Ferienbetreuung und Notgruppen ab 15 Uhr können schon bald zur Realität werden. Das bedeutet eine weitere Verlagerung zu einem Aufsichtsund „Verwahrmodell“, kaum Betreuung und noch weniger Bildungsangebot, so wie es im Erlass des Landes seit Einführung der OGS geregelt ist.

Die Freie Wohlfahrtspflege NRW hatte bereits Mitte des Jahres eine anschauliche Rechnung veröffentlicht. Demnach setzt sie für die angemessene Finanzierung eines Betreuungsplatzes in der OGS eine jährliche Pauschale in Höhe von mindestens 4.482€ pro Kind an. Der Finanzierungsbeitrag aus dem Landeshaushalt beträgt dagegen aktuell jedoch lediglich 1.392€, der kommunale Pflichtanteil 551€. Somit beträgt die aktuell vorgesehene Grundfinanzierung insgesamt 1.943€. Zum Teil leisten Kommunen darüber hinaus freiwillige Beiträge in unterschiedlicher Höhe. Der Differenzbetrag ist nicht refinanziert. Somit ist gute und gesicherte OGS leider weiterhin
Glücksache und stark von dem Organisationstalent und dem Engagement einzelner Mitarbeiter*innen, der Träger und Kommunen abhängig. „Das System steht enorm unter Druck und die Betreuungssicherheit ist erheblich gefährdet. Die OGS und die dort Mitarbeitenden haben als wichtiger Baustein unserer Bildungsarbeit angemessene Wertschätzung verdient. Das Land muss
das endlich anerkennen.“ verdeutlicht Rainer Goepfert in seiner Rolle als Fachsprecher Jugend- und Familienhilfe der AGW.

Nach der Großdemonstration mit 25.000 Menschen vor dem Düsseldorfer Landtag vom 19. Oktober soll diese Wunschzettel-

Aktion die Landesregierung dazu auffordern, nun endlich Stellung zu beziehen. Das große Paket mit allen Wunschzetteln geht heute an den Landtagspräsidenten André Kuper (CDU) sowie in Kopie an das Schul- und das Familienministerium. Die Forderungen der AGW
im Kreis Unna nach einem Rettungspaket zur auskömmlichen Finanzierung und nach gesetzlichen Mindeststandards erreichen die Landesregierung passend zu den abschließenden Haushaltsberatungen für 2024. Eine Rückmeldung aus Düsseldorf erwarten die Träger der Freien Wohlfahrt mit Spannung.

Berufsinformationstag der Realschule Oberaden in der Römerberg-Sporthalle

Die Römerbergsporthalle wurde ausnahmsweise in anderer Funktion genutzt: Der alljährliche Berufsinformationstag der Realschule Oberaden stand an.

Unter der Organisation der Studien- und Berufskoordinatorin Frau Dziegielewski folgten fast 30 ortsnahe Betriebe und zahlreiche weiterführende Schulen und Berufskollegs der Einladung der Realschule Oberaden und bauten am frühen Morgen ihre Stände in der Sporthalle auf. Flyer wurden bereit gelegt, Fotos gezeigt, kleine Geschenke parat gelegt, aber auch Anschauungs- und Ausprobiermaterial wurde zur Verfügung gestellt, so wie überdimensionierte Schrauben und Werkzeuge oder ein Jenga-Turm zum Ausprobieren, wie Pakete am sinnvollsten in Transporter geladen werden können.

In Begleitung der Klassenlehrer*innen besuchten zunächst die 9. Klassen die Messe. Ausgestattet mit Fragen die im

Wirtschaftsunterricht erarbeitet wurden, führten die Mädchen und Jungen, manchmal auch mit Unterstützung der Lehrer*innen, zahlreiche intensive und fruchtbare Gespräche mit den Ausstellern. Einige Praktikumsstellen für die Zeit nach den Osterferien konnten so gefunden werden oder auch potenzielle kommende Ausbildungsplätze konnten ins Auge gefasst werden. Einige Berufszweige waren für ein paar Schüler*innen auch komplett neu, so dass manchmal sogar eine Umorientierung im Berufswunsch erfolgte und der Horizont ein wenig erweitert werden konnte.

In der 5. Und 6. Stunde kamen dann die 10.Klassen in die Halle, deren berufliche Orientierung zwar vorangeschrittener als bei den jüngeren Schüler*innen war, die aber ebenso in einen informativen Austausch mit den Ausstellern und vor allem den weiterführenden Schulen kamen.

Für die Verpflegung sorgte die schuleigene Schülerfirma, die Kaffee, Getränke, Brötchen, aber auch Studentenfutter anbot.

Der Berufsinformationstag war wie immer ein sehr gelungener Vormittag, an dem viele Kontakte geknüpft und Informationen gesammelt werden konnten.